

aut: presse

wert/haltung  
architekturtage  
3–4 juni 16

**DAS  
LEISTEN  
WIR  
UNS**

Freitag, 3. und Samstag 4. Juni 2016 in ganz Österreich

## **architekturtage 2016**

### **„wert/haltung. das leisten wir uns“**

Am 3. und 4. Juni 2016 finden in ganz Österreich bereits zum achten Mal die Architekturtage statt. Unter dem Generalthema **wert/haltung** laden sie dazu ein, Architektur zu entdecken, ihren Wert zu erkennen und die eigenen Ansprüche an die gestaltete Umwelt zu schärfen.

Ein umfangreiches Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, Architektur hautnah zu erleben, Neues zu entdecken und Ungewöhnliches zu verstehen. Von der Besichtigung interessanter Gebäude, Architekturbüros und Baustellen, über einmalige Führungen und Exkursionen bis hin zu Filmvorführungen und Kunstveranstaltungen ist das Programm für Architekturbegeisterte breit gefächert.

Die Architekturtage 2016 stellen unter dem Motto **wert/haltung** die gesellschaftliche Relevanz von Architektur in den Mittelpunkt. Im Zentrum steht die Frage, was Architektur leistet und was sich die Gesellschaft im Hinblick auf lebenswerte Räume zu leisten bereit ist. Der Wertbegriff wird dabei in seiner Vieldeutigkeit ausgeleuchtet und Architektur im Spannungsfeld von Kultur, Ökonomie und Sozialem als Ergebnis interdisziplinärer Zusammenarbeit vermittelt. Der Bogen reicht vom sorgfältigen Umgang mit Grund, Boden und Mobilität über Fragen hinsichtlich der Neu- und Mehrfachnutzung von Gebäuden bis zu gestalterischen Aspekten.

Träger des Projektes ist der Verein Architekturtage – eine gemeinsame Initiative der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architektur-stiftung Österreich.

**Projektpartner in den Bundesländern:** Architektur Raumbergenland • Architektur Haus Kärnten • ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich • afo – architekturforum oberösterreich • Initiative Architektur Salzburg • HDA Haus der Architektur Graz • aut. architektur und tirol • vai Vorarlberger Architekturinstitut • ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur • Az W - Architekturzentrum Wien  
In Zusammenarbeit mit den Länderkammern der Architekten

#### **presseinformationen österreichweit**

art: phalanx Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH  
Neubaugasse 25/1/11, A-1070 Wien  
T: +43 1 524 98 03, presse@artphalanx.at, www.artphalanx.at

**österreichweites programm** s. [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)

Architekturtag in Tirol

## wert/haltung das leisten wir uns



Was ist Baukultur im Stande zu leisten? Welchen Wert misst die Gesellschaft gestalteten Räumen bei? Was ist sie bereit, sich für die gebaute Umwelt zu leisten? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Architekturtag 2016, die unter dem Motto **wert/haltung** den Fokus auf die gesellschaftliche Bedeutung von Architektur richten.

Zentraler Treffpunkt in Innsbruck ist das **bildung**, die im Jahr 2015 errichtete Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche. Dank des zivilgesellschaftlichen Engagements vieler Privatpersonen, Firmen, der öffentlichen Hand und vor allem der Studierenden erhielt die Idee, Kinder und Jugendliche in ihrer kreativen Entwicklung zu unterstützen, nicht nur einen architektonisch anspruchsvollen Freiraum in Form eines Werkstattgebäudes im Rapoldipark, sondern das Thema erfuhrt damit auch die notwendige Wertschätzung. Denn in Zeiten, in denen vermehrt kreative Unterrichtsfächer eingespart werden, ist diese kollektive Kraftanstrengung Ausdruck einer widerständigen und wertvollen gesellschaftlichen Haltung. Die Architekturtag bieten die Möglichkeit, mehr über die Inhalte und die Entstehung dieser einzigartigen Einrichtung zu erfahren. Mit Workshops und Aktionen in und um das **bildung**, als Ausgangs- und Endpunkt von Stadtspaziergängen und Ort des Abschlussfestes wird das **bildung** zum diesjährigen Architekturtag-Pavillon.

Zum Auftakt des heurigen Veranstaltungsprogramms findet bereits am Donnerstagabend ein Vortrag des Wirtschaftswissenschaftlers Stephan Schulmeister zum Thema „Der neoliberale Weg in die große Krise – und was es für eine Umkehr braucht“ statt. Am Freitag laden ArchitektInnen unter dem Titel „Zu Gast bei ...“ in ihre Büros, präsentieren Projekte oder führen durch aktuelle Baustellen. Außerdem bietet sich in Aldrans, Fließ, Hopfgarten, Innsbruck, Schwaz, St. Johann in Tirol und Stams die Gelegenheit, Ausstellungen zu besuchen sowie an Führungen, Präsentationen und Vorträgen teilzunehmen, die die vielfältigen Facetten von baukultureller **wert/haltung** behandeln.

## Programmübersicht

Donnerstag, 2. Juni 2016, 20.00 Uhr

**„Der neoliberale Weg in die große Krise – und was es für eine Umkehr braucht“**

Impulsvortrag von Stephan Schulmeister im aut

### Freitag, 3. Juni 2016

ab 13.30 Uhr: **„Fließ: Ein Dorf leistet sich“**

Projektpräsentation einer von SchülerInnen gebauten Freiklasse, Führung durch das neue Dorfzentrum und Besichtigung der Aussichtsplattform am Gachenblick.

15.00 – 18.00 Uhr: **„80 Jahre Raum- und Wohnungsgeschichte“**

Ein Spaziergang mit Klaus Lugger und Luis Ilmer

16.00 – 19.00 Uhr: **„Begegnungszonen: Kulturraum – Werkraum – Gemeinderaum“**

Spaziergang durch St. Johann mit C. Chiavistrelli, M. Gogl und H. Oberlechner

17.00 – 19.00 Uhr: **„Stams 1+1 = viel mehr“**

Zisterzienserstift Stams und Schigymnasium Stams mit Werner Burtscher

17.00 Uhr: **„Tauchen Sie ein in die Welt des Lichts!“**

Führung durch die Bartenbach Lichtwelt

19.00 Uhr: **„Die Rückkehr der Venus“**

Performative Installation von Teresa Stillebacher

### Freitag, 4. Juni 2016

8.30 - 10.30 Uhr: **„Auf der Suche nach der verlorenen Heimat“**

Eine morgendliche Wanderung in Schwaz mit Rens Veltman

9.00 - 12.00 Uhr: **„verloren . verschmät . erhalten“**

Ein Spaziergang quer durch die Bewertungsgeschichte mit Arno Ritter

10.00 - 12.00 Uhr: **„Wertvolle Räume?“**

Ein Stadtspaziergang mit Angelika Schafferer

10.00 - 17.00 Uhr **„Was ihr schon immer über Holz wissen wolltet“**

Holzwerkstatt für alle zwischen 4 und 99 Jahren

ab 12.00 Uhr **„Werte das Essen – halte den Becher“**

Kulinarische Intervention zubereitet von Mario Ramoni

13.00 - 16.00 Uhr: **„Wertvolle Architektur für Sozialeinrichtungen“**

Ein Stadtspaziergang mit Rainer Köberl

14.00 - 17.00 Uhr: **„Freiräume in der Stadtlandschaft“**

Eine Stadtwanderung mit Birgit Brauner, Johannes Kostenzer und Nicola Weber

17.00 Uhr: **„HERberge für Menschen auf der Flucht“**

Führung mit den ArchitektInnen von STUDIÖ LOiS

19.00 Uhr: **„Kalte Sterne – Reserveräume der Industrie“**

Architektonische Expedition in Hopfgarten

19.00 Uhr: **„Lernen vom bilding“**

Vortrag von Wolfgang Pöschl und Helmut Spiehs  
und Abschlussfest im bilding

### Nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkte

soweit nicht anders angegeben Teilnahme kostenlos,  
keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 2. Juni 2016, 20.00 Uhr

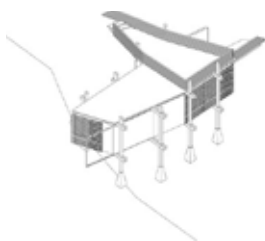
#### „Stephan Schulmeister: Der neoliberale Weg in die große Krise – und was es für eine Umkehr braucht“

Impulsvortrag zu Architekturtagen 2016

Stephan Schulmeister ist einer der renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler Österreichs. In den vergangenen Jahren trat er als scharfer Kritiker des Neoliberalismus auf und forderte als Alternative einen europäischen „New Deal“. Im Rahmen der Architekturtagen 2016, die unter dem Motto „Wert/Haltung“ stattfinden, wird Stephan Schulmeister den Impulsvortrag halten und alternative Strategien und Konzepte vorstellen.

### Freitag, 3. Juni 2016

#### Programm in Fließ, St. Johann, Stams, Aldrans und Innsbruck



Freitag, 3. Juni 2016, 13.30 Uhr

#### „Fließ: Ein Dorf leistet sich ... Freiraum für die Basis“

##### Projektpräsentation der neuen, von SchülerInnen gebauten Freiklasse

Treffpunkt: Neue Mittelschule Fließ, Dorf 181, 6521 Fließ

Schüler und Schülerinnen bauen ihre eigene Freiklasse. Die Erfahrungen, die die Kinder von der Projektidee über Entwurf und Genehmigung bis zur 1:1-Umsetzung des Holzständerbaus gesammelt haben, werden zusammen mit dem Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert.

Freitag, 3. Juni 2016, 14.30 Uhr

#### „Fließ: Ein Dorf leistet sich ... die Wiedergeburt eines Dorfkerns“

##### Führung durch das Dorfzentrum Stuemergünde mit Daniela Kröss

Treffpunkt: Brunnenplatz beim Dorfzentrum, Dorf 120, 6521 Fließ



Das von Rainer Köberl und Daniela Kröss konzipierte Dorfzentrum Stuemergünde ist als Siegerprojekt eines neuartigen Wettbewerbsverfahrens mit intensiver Beteiligung der Fließer Bevölkerung hervorgegangen. Ihr Projekt nimmt die Typologie der Umgebung auf und überlagert die geforderten Funktionen – Wohnen, Arbeiten und Einkaufen – in einfacher Form. Architektin Daniela Kröss führt durch das 2015 fertiggestellte Dorfzentrum, mit dem ein entscheidender Impuls für die Attraktivierung des Ortskerns gesetzt wird.

Freitag, 3. Juni 2016, 16.00 Uhr

#### „Fließ: Ein Dorf leistet sich ... gute Aussichten für die Zukunft“

##### Besichtigung der Aussichtsplattform am Gachenblick mit columbosnext

Treffpunkt: Naturparkhaus Kaunergrat, Gachenblick 100, 6521 Fließ



Am „Gachen Blick“ – der Schnittstelle zwischen Kaunertal, Pitzal und Inntal – befindet sich mit dem Naturparkhaus das Informationszentrum des Naturpark Kaunergrat. Als Erweiterung der bestehenden Anlage realisierten columbosnext gemeinsam mit gienke mattelig landschaftsarchitektur das Natur und Kulturpanorama mit Aussichtsplattform. Begleiten Sie die ArchitektInnen von columbosnext vom Naturparkhaus aus über den neu angelegten Weg zur Aussichtsplattform, erfahren Sie mehr über die Hintergründe der gesetzten Renaturierungsmaßnahmen und genießen Sie die eindrucksvollen Ausblicke.



Freitag, 3. Juni 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

**„80 Jahre Raum- und Wohnungsgeschichte“**

**Ein Spaziergang in Innsbruck mit Klaus Lugger und Luis Ilmer**

Treffpunkt: Pauluskirche, Reichenauerstraße 62, 6020 Innsbruck

Anmeldung im aut erforderlich

Klaus Lugger und Luis Ilmer führen im Dialog entlang der Sill zu Wohnbauprojekten mit ihren Außenräumen. Siedlungen aus den 1940er Jahren und der Nachkriegszeit, die laufenden Sanierungen im Zuge des EU-Projektes „Sinfonia“, aktuelle Neubauten bei der Pauluskirche, im Lodenareal und im 3. Olympischen Dorf sowie das Wettbewerbsprojekt im Pradler Saggen werden vorgestellt, ihre Geschichte vermittelt und auf die Bedeutung des öffentlichen Raumes hingewiesen.



Freitag, 3. Juni 2016, 16.00 - 19.00 Uhr

**„Begegnungszonen: Kulturraum – Werkraum – Gemeinderaum“**

**Spaziergang durch St. Johann in Tirol mit Carlo Chiavistrelli, Monika Gogl und Hans Oberlechner**

Treffpunkt: Musik Kultur St. Johann, Ledergasse 5, 6380 St. Johann in Tirol

Ausgangspunkt ist die Alte Gerberei, die Heimstätte der Kulturinitiative Musik Kultur St. Johann, die als wesentlicher gesellschaftlicher Impulsgeber für die Region fungiert. Von hier aus führt der Spaziergang über die neue Begegnungszone bis zum sogenannten „Werkhaus“ Kaiserstraße 5 im Zentrum St. Johanns. Das im Bau befindliche Gebäude greift die Idee des interdisziplinären kreativen Arbeitens („Co-Working“) auf und schafft als halb-öffentlicher Raum einen Ort für Gespräche, zum Sinnieren und Diskutieren. Bei Speis und Trank findet ein Gedankenaustausch über Potentiale dieser neuen Art des Zusammenarbeitens in der Region statt.



Freitag, 3. Juni 2016, 17.00 - 19.00 Uhr

**„Stams 1+1 = viel mehr“**

**Zisterzienserstift Stams und Schigymnasium Stams mit Werner Burtscher**

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb des Schigymnasiums an der Wirtsgasse gelegen, 6422 Stams

Mit dem Zisterzienserstift und dem Schigymnasium prägen zwei große Gebäude das Zentrum der kleinen, 1.400 Einwohner zählenden Gemeinde Stams. Die Außenwirkung auf die dörfliche Struktur ist offensichtlich. Im Innern zeigen die Räume ihre Besonderheiten im alltäglichen, wertschätzenden Umgang der NutzerInnen. Die Führung mit Werner Burtscher durch ausgesuchte Räume der beiden Gebäude möchte aufzeigen, wie Wert und Haltung zu Räumen unausweichlich eine Wirkung auf die (Bau-)Kultur und den Alltag haben.



Freitag, 3. Juni 2016, 17.00 Uhr

**„Tauchen Sie ein in die Welt des Lichts!“**

**Führung durch die Bartenbach Lichtwelt**

Ort: Bartenbach Lichtwelt / Bartenbach academy, Rinner Straße 14a, 6071 Aldrans  
ab 16.00 Uhr: Open House

Die Bartenbach Lichtwelt (in der Bartenbach academy, einem Gebäude von Volker Giencke) präsentiert Wissenswertes und Spannendes rund um das faszinierende Thema „Licht“. Modelle, Info-Screens sowie großformatige Fotos zeigen Planungsprojekte und vermitteln Ergebnisse der Lichtforschung. In 1:1-Präsentationsräumen können BesucherInnen unterschiedliche Lichtszenarien und -stimmungen erleben. Die Ausstellungsräume stammen von Schlögl & Süß Architekten, Innsbruck.



Freitag, 3. Juni 2016, 19.00 Uhr

**„Die Rückkehr der Venus“**

**Performative Installation von Teresa Stillebacher**

Ort: Vorplatz Fakultät für Architektur, Technikerstraße 15, 6020 Innsbruck

Mitwirkende: Hatschepsut Huss, Benjamin Lang

im Anschluss: kleiner Umtrunk

Das Studium der Architektur ist eine der universellsten Ausbildungsmöglichkeiten. Der freie und künstlerische Geist dieser Ausbildung verlangt Raum für zwanglose Ideen, um Haltung zu entwickeln. Geraubt aus den italienischen Landen wachte die Venus vom Dach der Fakultät über das universitäre Architekturgeschehen, wusste um so viele Strömungen unter sich und einte sie alle in sich. Denn ihr war bewusst, die Architektur lässt dies zu und ihr Geist kann nur so lebendig bleiben. Die Venus war der Schule im Zuge des Umbaus abhanden gekommen, nun wurde sie wiederentdeckt und wird zurückkehren.

**Samstag, 4. Juni 2016**

**Programm in Schwaz, Hopfgarten und Innsbruck**

Samstag, 4. Juni 2016, 8.30 - 10.30 Uhr

**„Auf der Suche nach der verlorenen Heimat (oder finde die abhanden gekommenen Werthe)“**

**Eine morgendliche Wanderung in Schwaz mit Rens Veltman**

Treffpunkt: Burggasse 27, 6130 Schwaz / Anmeldung im aut erforderlich



Begleiten Sie Rens Veltman auf einer Morgenrunde am Südrand von Schwaz mit Blick auf eine sichtlich ramponierte Kleinstadt, in der offensichtlich noch die letzten Inseln (Werthe\*) aus Freiflächen und historischem Baubestand der allgemein wütenden Verdichtungsdynamik zum Opfer fallen.

\* Wert, Werth, Werder: (Halb-)Insel, nach: Deutsches Wörterbuch von Jakob Grimm und Wilhelm Grimm

Samstag, 4. Juni 2016, 19.00 Uhr

**„Kalte Sterne – Reserveräume der Industrie“**

**Architektonische Expedition in Hopfgarten mit Christian Dummer, Walter Hauser, Günther Moschig, Mathieu Wellner u. a.**

Ort: Lederfabrik Ritsch, Brixentaler Straße 56, 6361 Hopfgarten im Brixental



Eine fotografische Schau, die markante und zum Teil in Vergessenheit geratene Industriebauten dokumentiert, steht am Beginn dieses Veranstaltungsabends, an dem sich einer der prägnantesten Reserveräume der Region, die Lederfabrik Ritsch in Hopfgarten, in eine Produktionsstätte der Kultur wandelt. Performative Klanginstallationen und Projektionen, Vorträge und ein anschließendes Podiumsgespräch dienen als Grundlage für eine Diskussion zur zukünftigen Nutzung derartiger Leerstände.



Samstag, 4. Juni 2016, 9.00 - 12.00 Uhr

**„verloren . verschmät . erhalten“**

**Ein Spaziergang quer durch die Bewertungsgeschichte mit Arno Ritter**

Treffpunkt: aut. architektur und tirol (im ehemaligen Adambräu), Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck / Anmeldung im aut erforderlich

Gebäude unterliegen sich ändernden Bewertungskriterien. Was einst als schön empfunden wurde, verliert nicht selten über die Zeit seinen Charme und was lange als hässlich abgelehnt wurde, entpuppt sich manchmal nach einer zweiten Lesung als qualitativ. Entlang dieser wechselvollen Bewertungsgeschichte führt der Spaziergang zu Orten, an denen einst „wertvolle“ Bauten standen, zu Gebäuden, die in der Regel aufgrund ihrer Ästhetik zu unrecht abgelehnt werden und zu Objekten, die aus unterschiedlichen Gründen erhalten blieben.



Samstag, 4. Juni 2016, 10.00 - 12.00 Uhr

**„Wertvolle Räume?“**

**Ein Stadtsparziergang mit Angelika Schafferer**

Treffpunkt: Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck (vor der Hofkirche)

Anmeldung im aut erforderlich

Die Geschichte Innsbrucks zeigt, dass der städtische Raum auf Grund wechselnder Bedürfnisse und unterschiedlicher Interessen verschieden genutzt wurde. Doch auf welche Werte setzt unsere pluralistische Gesellschaft: Bildung, Eigentum, Geschichte, Konsum? Sind die oftmals vielfältigen Funktionen eines Gebäudes Zeichen unserer Zeit? Werfen Sie in diesem Stadtsparziergang einen differenzierten Blick auf Innsbrucks erhaltene, verlorene und zeitgenössische Architektur.



Samstag, 4. Juni 2016, 10.00 - 17.00 Uhr

**„Was ihr schon immer über Holz wissen wolltet“**

**Holzwerkstatt für alle zwischen 4 und 99 Jahren**

Veranstaltungsort: bilding, Amraserstraße 5a (im Rapolddipark, nördlich des Städtischen Hallenbades), 6020 Innsbruck

Der Rapolddipark beheimatet nicht nur das bilding, sondern mit seinem Baumbestand auch eines der tollsten Baumaterialien: Holz. ExpertInnen aus der Forstwirtschaft, dem Holzbau und der Architektur erklären und bauen mit euch, was ihr immer schon ausprobieren wolltet. Anhand eines großen, unbehandelten Holzstocks werden wir dessen Qualitäten für die Bildhauerei kennenlernen und außerdem macht das „Yi Dong Cha“, ein mobiles Tee-Haus des Künstlers Rainer Prohaska, an beiden Architekturtagen beim bilding Station.



Samstag, 4. Juni 2016, ab 12.00 Uhr

**„Werte das Essen – halte den Becher“**

**Kulinarische Intervention zubereitet von Mario Ramoni**

Veranstaltungsort: bilding, Amraserstraße 5a (im Rapolddipark, nördlich des Städtischen Hallenbades), 6020 Innsbruck

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Mit Workshops und Aktionen in und um das bilding, als Start- bzw. Endpunkt mehrerer Stadtsparziergänge ist das bilding der diesjährige Architekturtag-Pavillon. Ab 12.00 Uhr gibt es für Stadtwanderer und anderes „Fußvolk“ eine wohlverdiente Jause im sommerlichen Schatten des bilding, zubereitet von Mario Ramoni.



Samstag, 4. Juni 2016, 13.00 - 16.00 Uhr

**„Wertvolle Architektur für Sozialeinrichtungen“**

**Ein Stadtpaziergang mit Rainer Köberl**

Treffpunkt: DOWAS Übergangswohnhaus, Völserstraße 19, 6020 Innsbruck

Anmeldung im aut erforderlich

Architektur ist kein Luxusphänomen, sondern unterstützt das Zusammenleben besonders auch von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Die Führung zum DOWAS Übergangswohnhaus und Chill Out / DOWAS von Rainer Köberl, der Mentvilla von Jörg Streltli und der Städtischen Herberge von Astrid Tschapeller und Michael Steinlechner soll den Wert und die Nachhaltigkeit der Architektur für diese Einrichtungen vermitteln.



Samstag, 4. Juni 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

**„Freiräume in der Stadtlandschaft“**

**Eine Stadtwanderung mit Birgit Brauner, Johannes Kostenzer und Nicola Weber**

Treffpunkt: Kreuzung Kranebitter Allee / Fischerhäuslweg, 6020 Innsbruck

Anmeldung im aut erforderlich

Auch – oder gerade – in einer Stadt wie Innsbruck, wo jeder Quadratmeter Grund und Boden der ökonomischen Verwertungslogik untergeordnet wird, sind Freiräume aus ökologischer wie städtebaulicher Sicht wertvoll und wichtig. Brachen, Leerstellen und Zwischenräume bieten einerseits der Natur die Möglichkeit einer erstaunlich vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt, andererseits sind sie durch ihre oft ganz eigene Atmosphäre abseits von Optimierung und Nutzen besondere Identifikationsorte im überdefinierten Stadtraum. Wandern Sie mit Johannes Kostenzer (Tiroler Umweltanwalt), Birgit Brauner und Nicola Weber (Architektinnen) auf den Spuren sichtbarer und unsichtbarer, vergangener und zukünftiger Freiräume durch Innsbruck.



Samstag, 4. Juni 2016, 17.00 Uhr

**„HERberge für Menschen auf der Flucht“**

**Führung durch die neu adaptierten Räumlichkeiten im Innsbrucker Saggen mit den ArchitektInnen von STUDIO LOiS**

Treffpunkt: Sennstraße 3a, 6020 Innsbruck

2014 beschloss die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck, die Räumlichkeiten des ehemaligen Mädcheninternats zu sanieren und zu erweitern, um Menschen auf der Flucht eine Unterkunft zur Verfügung stellen zu können. Die Adaptierung des aus den 1960er Jahren stammenden Gebäudes ist nach Plänen von STUDIO LOiS erfolgt und bietet seit Dezember 2015 über 130 Personen Platz. Lassen Sie sich von den ArchitektInnen durch das kostengünstig umgesetzte und gesellschaftlich wertvolle Gebäude führen.



Samstag, 4. Juni 2016, 19.00 Uhr

**„Lernen vom bilding“**

**Vortrag von Wolfgang Pöschl und Helmut Spiëhs**

Veranstaltungsort: bilding, Amraserstraße 5a, 6020 Innsbruck

Wolfgang Pöschl (Architekt) und Helmut Spiëhs von Binderholz, der maßgeblich an der Entwicklung des Brettsperrholzes beteiligt war, vermitteln auf Basis der Zusammenarbeit und der Erfahrungen vom Projekt bilding, welches Potential dieser noch unterschätzte Baustoff in Zukunft für die Architektur haben kann und wird.

im Anschluss: **„bilding. das fest - das leisten wir uns“**

Abschlussfest der Architekturtage 2016



**Freitag, 3. Juni 2016**  
**„Zu Gast bei ...“**

Als Ergänzung zu dem von aut. architektur und tirol gestalteten Programm laden zahlreiche ArchitektInnen in ihre Büros und ausgewählte Häuser, präsentieren Projekte und Ausstellungen, bieten Führungen an und feiern Feste. Schauen Sie vorbei und lernen Sie die Vielfalt der Tiroler Architekturproduktion kennen.

**Architekturhalle Raimund Wulz ZT KG, Partner Manfred König**  
Fr, 3. Juni, 14–17 Uhr, Nedere Munde Straße 15a, 6410 Telfs  
Open House: Präsentation von Realisiertem und Unrealisiertem

**Werner Burtscher**  
Fr, 3. Juni, 14–16 Uhr, sowie Sa, 4. Juni, 10–14 Uhr, Wiesenweg 3, 6422 Stams  
Zu Gast bei Gesprächen mit Ausblick zwischen Modellen, Plänen, Texten, Büchern über Wert und Haltung in der (Bau-)Kultur.

**Fügenschuh Hrdlovics Architekten**  
Fr, 3. Juni, 15 Uhr, Ortszentrum Zirl,  
Treffpunkt: Dorfbrunnen, Kirchstraße 23, 6170 Zirl  
Die Sieger des Architekturwettbewerbs für das Ortszentrum Zirl, Kirchstraße West, führen durch den Dorfkern und präsentieren anhand von Modell und Plänen das Ergebnis.

**Werner Hörtnagl und Tobias Kaserer**  
Fr, 3. Juni, 16 Uhr mit Open End,  
Gastvortrag um 18 Uhr, Karmelitergasse 21, 6020 Innsbruck  
Die Restauratoren Werner Hörtnagl und Tobias Kaserer laden Sie ein in die Karmelitergasse 21, um auf ausgewählten Sitzmöbeln Probe zu sitzen, dazu passend gibt es Kurzvorträge der Designer Michael Spindler und Georg Kaserer sowie von Peter Hussl.

**lickerplank architektur – Architekt André Licker**  
Fr, 3. Juni, 16 Uhr, Kirchgasse 3g, 6063 Rum  
Ein Haus ... Ein Büro ... Ein Hof ... Ein Garten ... Eine Besichtigung!  
Zu Gast auf der Baustelle in Rum.

**mahore architekten**  
Fr, 3. Juni, ab 15 Uhr, Maximilianstraße 5, 6020 Innsbruck  
PUSH THE ENVELOPE ... Open House mit Umtrunk zwischen aktuellen Arbeiten vom Möbel bis zum Masterplan.

**Nina Mair Architecture + Design**  
Fr, 3. Juni, ab 15 Uhr, Alte Seifenfabrik Walde, Innstraße 23, 6020 Innsbruck  
Hoffest ab 19 Uhr  
Die international tätige Designerin und Architektin Nina Mair und ihr Team laden zu einem Besuch in ihr Atelier ein und zeigen, wie und wo ihre Produkte entstehen.  
Ab 19 Uhr Hoffest gemeinsam mit DIE MODELLBAUER.

**DIE MODELLBAUER**  
Fr, 3. Juni, ab 19 Uhr, Alte Seifenfabrik Walde, Innstraße 23, 6020 Innsbruck  
Offenes Atelier und Hoffest gemeinsam mit Nina Mair Architecture + Design  
wert/haltung – das leisten wir uns: wir leisten uns ein Fest für euch – das ist es uns wert und unsere Haltung.

**Armin Neuraüter baue ARCHITEKTUR**  
Fr, 3. Juni, ab 16 Uhr, Haus Neuraüter, Barwies 285, 6414 Mieming  
Armin Neuraüter stellt sein Haus und dessen fantasievoll ausgestalteten Holzoberflächen in einer Ausstellung mit Fotos von Günter Richard Wett vor.

**Ohnmacht Flamm Architekten**

Fr, 3. Juni 14 – 22 Uhr, Müllerstraße 11, 6020 Innsbruck  
 Vernissage M11\_Downtown: Ohnmacht Flamm Architekten stellen das neue Stadthaus M11 vor, die Künstler Wolfgang Aichner und Thomas Huber führen durch ihre permanente Rauminstallation Downtown.

**Architekturbüro Pichler**

Fr, 3. Juni, 15 – 22 Uhr, Salzburgerstraße 5, 6060 Hall in Tirol  
 Vorstellung von Projekten der vergangenen Jahre begleitet von einer wunderbaren Weinverkostung vom Weingut Bauer in Königsbrunn am Wagram.

**Architektin Iris Reiter**

Fr, 3. Juni, 15 – 16 Uhr, Schillerstrasse 14, 6020 Innsbruck  
 Das Haus im Haus, Arbeiten + Wohnen im Saggen: Zwei zusammengelegte Altbauwohnungen schaffen genug Platz für eine Familie und ein kleines Büro. Zu einem Rundgang mit Stopp an der Bar zu Espresso oder Eiscreme laden wir Sie herzlich ein!

**Snøhetta Studio Innsbruck**

Fr, 3. Juni, ab 12 Uhr, Maria-Theresien-Straße 57, 6020 Innsbruck  
 Mittagspause bei Snøhetta: Einladung zum Dialog am gemeinsamen Mittagstisch, einem einer Snøhetta-Tradition folgenden Fixpunkt des Arbeitstages, der auch Gelegenheit zum Gespräch bietet.

**SPhii\_architectural collaboration**

Fr 3. Juni, ab 15 Uhr, Neuhauserstraße 6, 6020 Innsbruck  
 Architektonische Modelle mit Kaffee und Kuchen sowie asiatisch-kulinarischen Feinheiten (ab 18 Uhr).

**Steck Modellarchitektur**

Fr, 3. Juni, ab 16 Uhr, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck  
 Twisted reality: Präsentation von Modellen, Fotografie und Visualisierungen bei Bier, Wein und Würstel.

**tragwerkspartner zt gmbh - Conrad Brinkmeier, Thomas Badergruber, Josef Kögl, Dominik Granig**

Fr, 3. Juni, 15 – 18 Uhr, Karl-Kapferer-Straße 5 (direkt am Hofgarten), 6020 Innsbruck  
 Tragwerksplanung hautnah: Schauen Sie uns über die Finger. Versuchen Sie es selbst. Mit dabei: Herz, Hirn, Bier & Brez'n.

**umfeld – architectural environments**

Fr, 3. Juni, 16 – 19 Uhr, Leopoldstraße 34b, 6020 Innsbruck  
 Präsentation der Rauminstallation zum Thema „wert/haltung“.

**UNVERBLÜMT – Architekt DI Erich Strolz**

Fr, 3. Juni, ab 15 Uhr, Adolf-Pichler-Platz 6, 6020 Innsbruck  
 Zu Gast bei Johannes, Ekehardt, Ferdinand und Erich  
 Kommt einfach UNVERBLÜMT vorbei und schaut dabei auch hinter die Kulissen ...

**Upcycling Studio**

Fr, 3. Juni, ab 14 Uhr, Maria-Theresien-Straße 57 / Hofhaus, 6020 Innsbruck  
 Präsentation der unter dem Motto „Vom Abfall zum Glücksfall“ stehenden Arbeitsweise sowie Führung durch die Räume, in denen sich unter anderem auch einmal eine Waffenfabrik befand. Die prominente Baulücke soll geschlossen werden – genießen Sie mit uns noch den existierenden Freiraum!

**Wurzer Nagel ZT GmbH**

Fr, 3. Juni, 14 Uhr, Südtirolerstraße 50, 6240 Rattenberg  
 Präsentation des revitalisierten gotischen Mesnerhauses im Herzen der Altstadt als erfolgreiches Beispiel der seit 2003 wirkenden Zukunftsperspektive Rattenberg

**aut: presse** Bildmaterial „Architekturtage 2016“

Die Bilder können Sie in einer Auflösung von 72 dpi bzw. 300 dpi (Bildbreite ca. 15 cm) von unserer Web-Site „www.aut.cc“ im Pressebereich downloaden und im Rahmen der Berichterstattung über die Architekturtage 2016 und unter Anführung der jeweiligen Bildnachweise kostenlos verwenden.



**1\_bildung\_Wett.jpg**  
 bilding, Innsbruck  
 Foto © Günter Richard Wett



**2\_bildung\_2.jpg**  
 bilding, Innsbruck  
 Foto © bilding



**3\_Herberge\_Schreyer.jpg**  
 HERberge, Innsbruck  
 Architektur: STUDIÖ LOiS  
 Foto © David Schreyer



**4\_Koeberl\_DOWASwett.jpg**  
 Übergangshaus des DOWAS, Innsbruck  
 Architektur: Rainer Köberl  
 Foto © Günter Richard Wett



**5\_Hopfgarten\_Ritsch\_Dummer.jpg**  
 Lederfabrik Ritsch, Hopfgarten  
 Foto © Christian Dummer



**6\_fliess\_gachenblick\_columbosnext.jpg**  
 Aussichtsplattform Gachenblick, Fliess  
 Architektur: columbosnext  
 Foto © columbosnext



**7\_Mathe\_Schletterer.jpg**  
 Otto-Mathé-Haus, Innsbruck  
 Foto © Nikolaus Schletterer